



# BEI 2025: Schwerpunkt Endometriose

Um mehr Aufmerksamkeit auf Endometriose und ungewollte Kinderlosigkeit zu richten, starteten im Jahr 2019 die drei medizinischen Universitäten in Wien, Graz und Innsbruck das Projekt mit dem Namen „BEI“ (Bewusstsein für Endometriose und Infertilität). Diese erfolgreiche Kampagne klärt auch im Jahr 2025 betroffene Frauen über mögliche Symptome und Folgen der Endometriose auf und informiert behandelnde Ärzt:innen sowie politisch Verantwortliche im Gesundheitssystem.

Wir laden Sie ganz herzlich ein, beim Start der diesjährigen Kampagne am 11. März 2025 im Van Swieten Saal der MedUni Wien dabei zu sein.

Johannes Ott  
Universitätsklinik für Frauenheilkunde,  
MedUni Wien/AKH Wien

Kazem Nouri  
Präsident der Österreichischen Gesellschaft für  
Sterilität, Fertilität und Endokrinologie

Wir ersuchen um Anmeldung bis 4. März 2025  
unter manuela.werner@meduniwien.ac.at oder  
Fax +43 (0)1 40400-27870.

Für Ihre Fragen stehen wir unter  
+43 (0)1 40400-28130 gerne zur Verfügung.

## BEI 2025 – Bewusstsein für Endometriose und Infertilität: Schwerpunkt Endometriose

11. März 2025

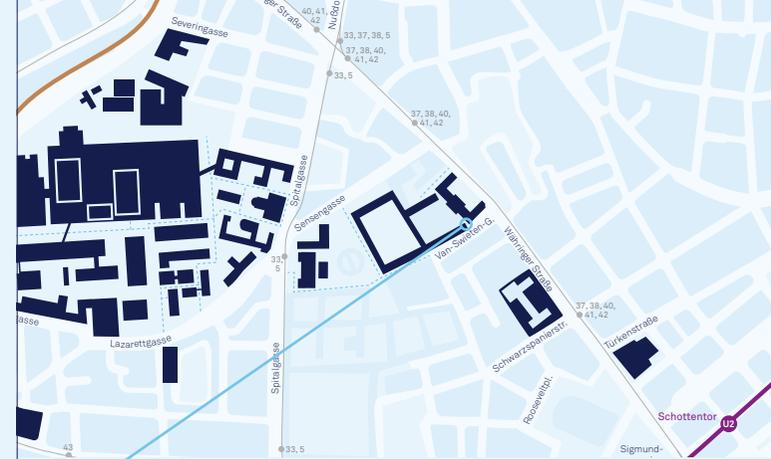
Van Swieten Saal der MedUni Wien  
Van-Swieten-Gasse 1a, 1090 Wien

[www.meduniwien.ac.at/bei-kampagne](http://www.meduniwien.ac.at/bei-kampagne)

UNIVERSITÄTSKLINIK FÜR FRAUENHEILKUNDE  
Klinische Abteilung für Gynäkologische Endokrinologie  
und Reproduktionsmedizin



Die Teilnahme an dieser Veranstaltung wird mit  
3 DFP-Punkten der Ärztekammer für Wien akkreditiert.



Van Swieten Saal der Medizinischen Universität Wien  
Van-Swieten-Gasse 1a  
1090 Wien

Eine Initiative von



In Kooperation mit



ÖSTERREICHISCHE KREBSHILFE



Mit freundliche Unterstützung von



GEDEON RICHTER

# Programm

17:50 Uhr

**Generalversammlung der Österreichischen Gesellschaft für Sterilität, Fertilität und Endokrinologie**

## Leitung

Kazem Nouri, Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Sterilität, Fertilität und Endokrinologie; Kinderwunsch Burgenland

---

**Wissenschaftliche Veranstaltung „BEI – Bewusstsein für Endometriose und Infertilität“**

18:00 Uhr

## Begrüßung

Bettina Toth, Universitätsklinik für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, MedUni Innsbruck

## Moderation

Kazem Nouri, Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Sterilität, Fertilität und Endokrinologie; Kinderwunsch Burgenland

---

18:05 Uhr

## Botschaft vom Initiator des EndoMarch

Ceana Nezhat, Mitbegründer des EndoMarch

## Endometriose – ein Blick Richtung Politik

Ines Mayer-Hrusa, Endometriose Vereinigung Austria

## Neuropelveologische und schmerzmedizinische Aspekte bei Endometriose

Gernot Hudelist, Abteilung für Gynäkologie, Klinisch-Wissenschaftliches Endometriosezentrum, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Wien

## Ultraschalldiagnostik der Endometriose: Tipps und Tricks für die tägliche Praxis

Monika Martina Wölfler, Universitätsklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Med Uni Graz

## Fertilitätserhaltende Maßnahmen bei Endometriose: Ist das notwendig?

Julian Marschalek, Klinische Abteilung für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, Universitätsklinik für Frauenheilkunde, MedUni Wien/AKH Wien

## AG Endometriose in Österreich: Was haben wir vor?

René Wenzl, Endometriose-Zentrum, Universitätsklinik für Frauenheilkunde, MedUni Wien

## Bericht zur VFA 2024

Yassi Miremadi, Austrian Country Captain Worldwide EndoMarch

## ART in Österreich: Ein politisches, wirtschaftliches und medizinisches Update

Andreas Obruca, Kinderwunschzentrum an der Wien

---

19:35 Uhr

## Round Table: Soll Social Freezing in Österreich erlaubt werden?

Moderation: Martina Kollmann, Universitätsklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Med Uni Graz

Matthias Beck, em., Institut für Systematische Theologie und Ethik

Peter Husslein, em., Universitätsklinik für Frauenheilkunde, MedUni Wien

Christine Kurz, Klinische Abteilung für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, Universitätsklinik für Frauenheilkunde, MedUni Wien/AKH Wien

Katharina Walch, Klinische Abteilung für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, Universitätsklinik für Frauenheilkunde, MedUni Wien/AKH Wien

20:05 Uhr

## „Nicht die Regel“ – Ein Dokumentarfilm über Endometriose: Warum mediale Präsenz bei dieser Krankheit so wichtig ist

Ranya Schauenstein, Regisseurin

---

20:15 Uhr

## Abschließende Worte

Johannes Ott, Universitätsklinik für Frauenheilkunde, MedUni Wien/AKH Wien

## Im Anschluss

Wissenschaftlicher Austausch beim Buffet

---

BEI ist eine Initiative von MedUni Wien, MedUni Graz und MedUni Innsbruck und wird von der Österreichischen Krebshilfe, der Österreichischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (OEGGG), der Gesellschaft für Sterilität, Fertilität und Endokrinologie (ÖGSFE), der Österreichischen Gesellschaft für Reproduktionsmedizin und Endokrinologie (ÖGRM), der Österreichischen IVF Gesellschaft, der Gesellschaft für Kinderwunsch und Psychologie, der Endometriose Vereinigung Austria Österreich (EVA) sowie der Österreichischen Ärztekammer und international durch ESHRE (European Society for Human Reproduction and Embryology), „Endomarch Worldwide“ und Virtue Foundation Austria unterstützt.

Wir weisen darauf hin, dass am Veranstaltungsort Fotos und/oder Videos angefertigt werden. Diese können zu Zwecken der Dokumentation und Nachberichterstattung der Veranstaltung in Print- und Online-Medien, auf verschiedenen Social-Media-Plattformen und auf der Website der MedUni Wien veröffentlicht werden.